

Neue Runde, neue Technik

e 17. Volkslauf in Ormont am Pfingstmontag – Eine der größten Veranstaltungen dieser Art in der Region

3, 12.
Juni,
tburg
1995
8 Uhr
chule
talent
eiden
. Die
Heinz
r Roth
ilneh-
1 Aus-
Über-
1, spe-
Stütz-
Ewen,
E-Mail
swl/bru

ORMONT. (teu) In die 17. Runde geht der Volkslauf in Ormont am Pfingstmontag. Was 1990 klein begann, ist zu einem der größten Volksläufe in der Nordeifel geworden.

Es waren abenteuerliche Zeiten, als ein Team um Alfred Henkes, Bello Urbanus, Johann Carls, Nico Nielsen, Arnold Johanns und Roland Hansen 1990 einen Volkslauf ins Leben rief. Mit Erik Simonis, der noch immer den Marathonrekord für den Bezirk hält (2:21:47 Stunden), und Jörg Alff liefen zwei der besten Läufer der Region zeitgleich über die Ziellinie. Das Organisationsteam war hoch motiviert, aber unerfahren. „Im Volkslauf-Team

gab es einen mit der Stoppuhr, einen mit der Einlaufliste und die im Kabuff“, erzählt Roland Hansen. Im „Kabuff“, einer Hütte auf dem Sportplatz, wurden ohne Computer die Ergebnislisten erstellt – eine Sisyphusarbeit. „Erwin Wiesen und ich haben erst die Altersklassen und dann der Reihe nach sortiert – alles manuell“, erinnert sich Hansen. Trotz des mühseligen Beginns: von der Volkslauf-Landkarte ist Ormont nicht mehr wegzudenken. Die Teilnehmerzahlen stiegen bis auf 453 im Jahr 2003. Es hat lange Zeit gedauert, bis auch in Ormont die EDV Einzug hielt. 2005 führte das Organisationsteam dann eine computergestützte Zeitmessung

ein und musste erfahren, dass der Teufel im Detail steckt. Zunächst lief alles glatt. Doch beim abschließenden Hauptlauf über zehn Kilometer tickte die elektronische Uhr nicht mehr richtig. „Die Uhr im Computer ist langsamer gelaufen als die reelle Zeit“, erklärt Wolfgang Fandel vom Zeitmessteam. Die weiter hinten platzierten Läufer wurden immer schneller – zumindest auf dem Papier. Einstein ließ grüßen. Konnte man diese frisierten Zeiten mit der Relativitätstheorie erklären? Wohl nicht. Fandel vermutet, dass die Computeruhr durch einen ungleichmäßigen Netztakt gestört wurde. „Wir werden diesmal einen anderen PC benutzen“, hofft er,

das Problem in den Griff zu bekommen. Ein Probelauf soll Klarheit bringen. Im Zweifelsfall müssten die Zeiten wie im vergangenen Jahr manuell nachgetragen werden. Eine doppelte Absicherung der Zeitnahme ist beim FC Ormont Standard.

● Anmeldungen auf der Homepage www.fc-ormont.de, telefonisch (06557/900855) oder bei Axel Singhof, Kyllstraße 1, 54597 Ormont. Neben dem Hauptlauf über zehn Kilometer (Start: 18 Uhr), werden ein Jugend- und Jedermannlauf mit Walking (Jahrgänge 1990 und älter, 4500 Meter, 17 Uhr), ein Rennen für Handicapsportler (1000 Meter, 17 Uhr), ein Bambini- (1998 und jünger, 300 Meter, 16 Uhr), Kinder- (1995-98, 1000 Meter, 15 Uhr) und Schülerlauf (1991-94, 2000 Meter, 15.30 Uhr) angeboten. swl/bru